

TUMORBOARD

Onkologie aus multidisziplinärer Sicht

Zeitschrift für Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Erkrankungen



Editorial

Öhler L

Tumorboard 2015; 4 (1), 5

Homepage:

www.kup.at/tumorboard

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

TUMORBOARD e-Abo **kostenlos**

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals Tumorboard und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals Tumorboard. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Tumorboard

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Editorial

Die Erfolge bei der Behandlung maligner Erkrankungen haben in den vergangenen zwanzig Jahren sehr deutlich zugenommen. In Zahlen gegossen lässt sich das an der Wahrscheinlichkeit, fünf Jahre nach Diagnose einer malignen Erkrankung noch zu leben, klar ablesen. Ein Teil der früher unheilbar erkrankten Menschen kann heute geheilt werden, bei fast allen Patienten wird durch den Einsatz neuer Therapiestrategien oder auch neuer Substanzen nicht nur das Leben substanzial verlängert, sondern auch die Lebensqualität deutlich gesteigert.

Die verbesserten therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten haben jedoch auch ihren Preis. Zum Einen steigen die Medikamentenkosten weiter ganz dramatisch an, zum Anderen erfordert die Vielgestaltigkeit der therapeutischen Möglichkeiten auch den Einsatz ganz unterschiedlicher Disziplinen der Medizin. Immer mehr entscheidet nicht allein der histologische Befund und das z. B. radiologisch bestimmte Tumorstadium, sondern die immunhistochemisch-molekularbiologisch bestimmte Tumorzelloberfläche oder genetische Veränderung. Diese Entwicklung wird sich rasant fortsetzen. Neben den in naher Zukunft bei den meisten Tumorarten bekannten treibenden genetischen Veränderungen, nach denen die Therapie festgelegt wird, wird wohl in nicht allzu weiter Zukunft mittels „next generation sequencing“ eine individuelle anti-neoplastische Behandlung möglich werden. In diesem Setting werden wohl auch Genetiker, Molekularpathologen und Biostatistiker bei der unter dutzenden genetischen Aberrationen zu treffenden richtigen Auswahl der das Tumorverhalten bestimmenden „Treibergene“ ein gewichtiges Wort mitreden.

Dieses Zukunftsszenario wird die bereits heute schon geänderte Arbeitsweise des internistischen Onkologen prägen, die infusionale zytostatische Chemotherapie zurückdrängen, aber auch die „schneidenden Fächer“ und die Strahlentherapie ganz wesentlich beeinflussen. In jedem Fall wird der Mittelpunkt unseres medizinischen Bemühens – die an Krebs erkrankten Menschen – davon ganz massiv profitieren.

Mit den besten Grüßen



*Prim. Univ.-Prof. Dr. Leopold Öhler, Herausgeber
Vorstand der 1. Abteilung für Innere Medizin (Onkologie), St.-Josef-Krankenhaus Wien
E-Mail: Leopold.Oehler@sjk-wien*



Prim. Univ.-Prof. Dr. Leopold Öhler

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)